

	<p>Objekt: Bronzemünze aus Teanum Sidicinum (Kampanien) mit Darstellung des Apoll</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1986-48</p>
--	---

Beschreibung

Während die Münzprägung an der Südküste Italiens bereits im 6. Jahrhundert v. Chr. begann, setzte sie in der Region Kampanien erst hundert Jahre später ein. Zunächst prägten nur die großen, von Griechen gegründeten Städte Cumae und kurz danach vor allem Neapolis. Als im 4. und 3. Jahrhundert v. Chr. auch kleinere samnitische Siedlungen und von Rom abhängige, latinische Kolonien Münzen unter eigenem Namen ausgaben, übernahmen diese von der dominierenden Münzstätte im heutigen Neapel den sogenannten kampanischen Gewichtsstandard und einige Bildmotive wie den menschenköpfigen Stier oder den Kopf der Göttin Athena. In Einzelfällen kann sogar die gemeinsame Verwendung eines Münzstempels an verschiedenen Prägeorten nachgewiesen werden, was die enge Verknüpfung der kampanischen Münzstätten untereinander weiter verdeutlicht. (Sonja Kitzberger)

Vorderseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach links, dahinter Blitz.

Rückseite: Menschenköpfiger Stier nach rechts wird von einer fliegenden Nike bekränzt. Zwischen seinen Beinen Pentagramm.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße: Durchmesser: 19 mm, Gewicht: 5,04 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	265-240 v. Chr.
	wer	
	wo	Teano
Hergestellt	wann	265-240 v. Chr.
	wer	
	wo	Teano
Beauftragt	wann	
	wer	
	wo	Teano
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Apollon
	wo	

Schlagworte

- Hellenistische Epoche
- Münze

Literatur

- Hoover, Oliver D. ; Horn, D. Scott van; Nelson, Bradley R Handbook of coins of Italy and Magna Graecia sixth to first centuries BC. , S. 154 Nr. 350
- J. E. Fisher (1969): Sylloge Nummorum Graecorum. The collection of the American Numismatic Society. New York, Nr. 622
- N. K. Rutter (2001): Historia Numorum Italy.. London, S. 61 Nr. 455